



Motion

(Art. 38 Geschäftsreglement GnR Düdingen)

Kai Boschung, Sven Krattinger, Carole Fasel, Jano Fasel, Jeannine Schwaller,
Katharina Dällenbach, Manuel Aebischer

Erneuerbare Energie für Düdingen

Mitunterzeichner: 23	Ressort: 4 Liegenschaften, Kultur & Sport
Versand: 05.10.2022	5 Bauwesen (Hochbau), Energie & Umwelt
Eingang Büro GnR: 05.10.2022	Weitergeleitet GR: 12.10.22 Erscheint: 05.12.2022

Begehren

Die Motionärinnen und Motionäre fordern, dass auf gemeindeeigenen Liegenschaften wo immer sinnvoll erneuerbare Energie erzeugt und diese zusätzlich in der Gemeinde gefördert wird. Es wird ein Gesamtkonzept zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie in der Gemeinde angestrebt. Konkret soll der Gemeinderat in den folgenden zwei Bereichen tätig werden:

Bestehende gemeindeeigene Liegenschaften

Der Gemeinderat zeigt auf, auf und an welchen gemeindeeigenen Liegenschaften es möglich ist, erneuerbare Energie zu erzeugen und diese direkt oder indirekt zu nutzen. Dabei ist der Fokus auf die Photovoltaik zu legen. Die dabei erzeugte Menge an Energie und die Nutzungsmöglichkeit daraus gilt es zudem aufzuzeigen. Es können auch weitere nachhaltige Energien in den Vergleich miteinbezogen werden.

Die Resultate der Abklärungen (beispielsweise Studienergebnisse oder Offerten) werden dem Generalrat zugänglich gemacht. In einem weiteren Schritt soll der Gemeinderat die konkreten Implementierungsschritte basierend auf den Resultaten planen und dem Generalrat zur Genehmigung unterbreiten.

Der Gemeinderat prüft zusätzlich, ob und wie Privathaushalte und Firmen miteingebunden werden können und ob Synergiepotenzial besteht.

Anreizsystem für Privathaushalte und Firmen

Weiter wird der Gemeinderat beauftragt, ein Anreizsystem zu erarbeiten, welches Privathaushalte sowie Firmen in der Gemeinde dazu bewegt, auf erneuerbare Energien (insbesondere auf Photovoltaik) zu setzen. Dies könnte in einem ähnlichen Rahmen aufgebaut sein, wie beispielsweise die Erlassung gewisser Gebühren - so wie dies bei energetischen Renovationen bereits gemacht wird.



Begründung

Das Thema erneuerbare Energie beschäftigt uns alle. Die Energiepolitik steht vor grossen Herausforderungen. Auf Bundes-¹ und Kantonsebene² wurde die Politik bereits aktiv. So ist es bei Neubauten von Gemeindeliegenschaften bereits Pflicht, eine Photovoltaikanlage zur Produktion von einer gewissen Menge an eigenem Strom mit zu bauen. Wir wollen unseren Beitrag auf Gemeindeebene aber ausbauen und das Grösstmögliche aus der erneuerbaren Energie herausholen. Dies deckt sich mit den Zielen der Energiestadt Sensebezirk, wovon Düdingen ein Teil ist³. Erneuerbare Energien haben unter anderem folgende Vorteile:

- **Schutz der Umwelt**, weil die Anlagen emissions-, feinstaub- und lärmfrei sind.
- **Langfristige Senkung der Stromkosten**, weil eigens produzierter Strom billiger ist. Zudem bleiben die Kosten abschätzbar und unterliegen keinen Schwankungen.
- **Unabhängigkeit fördern**, indem eigene Energie genutzt wird. Dadurch wird weniger fossiler Brennstoff benötigt.

Langfristig muss das Ziel von uns allen sein, nachhaltige Energien zu nutzen. Da soll die Gemeinde weiterhin als Vorbild voran gehen und ihre energiepolitischen Ziele definieren. Trotz möglichen Herausforderungen⁴ bei der Installation von neuen Anlagen wollen wir in Düdingen nicht warten. Ohne diese Weitsicht, selbst Strom zu erzeugen, wird es schwierig, die Gemeinde langfristig nachhaltiger zu gestalten und Labels wie Energiestadt zu rezertifizieren und diesen gerecht zu werden.

Wir bitten den Generalrat, diese Motion an den Gemeinderat zu überweisen.

Düdingen, den 19.09.2022

¹ **Dringliche Massnahmen zur Erhöhung der Winterstromproduktion (parlament.ch)** - <https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-urek-s-2022-08-26.aspx>

² **Motion im Freiburger Grossrat "Vers une Autonomie minimale électrique pour tous"** - http://www.parlinfo.fr.ch/de/politbusiness/parlamentvorstoesse/?action=showinfo&info_id=93970&uuid=a62805aedc3d430087d55ed041700823

³ **Zielsetzungen für die Energiestadt Sensebezirk (siehe v.a. Ziel A.2)** - <https://www.sensebezirk.ch/wp-content/uploads/2020/10/Zielsetzungen-fuer-die-Energiestadt-Sensebezirk.pdf>

⁴ **Zwang bei Neubauten - Solaranlagen für Neubauten sollen obligatorisch werden - News - SRF** - <https://www.srf.ch/news/schweiz/zwang-bei-neubauten-solaranlagen-fuer-neubauten-sollen-obligatorisch-werden>



Die Verfasserinnen und Verfasser:

Kai Boschung

Kai Boschung

Sven Krattinger

Sven Krattinger

Carole Fasel

Carole Fasel

Jano Fasel

Jano Fasel

Jeannine Schwaller

Jeannine Schwaller

Katharina Dällenbach

K. Dällenbach

Manuel Aebischer

Manuel Aebischer



Die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Name, Vorname, Unterschrift

Schneuwly André

Name, Vorname, Unterschrift

Hendryk Lukas

Name, Vorname, Unterschrift

Reitmann Wolfgang

Name, Vorname, Unterschrift

Krummey Hansueli

Name, Vorname, Unterschrift

Jenny Edgar

Name, Vorname, Unterschrift

Fasel Benedikt

Name, Vorname, Unterschrift

Baekiswyl Ivo

Name, Vorname, Unterschrift

Schneuwly Nathalie

Name, Vorname, Unterschrift

Name, Vorname, Unterschrift



Die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Haymo Anton

Name, Vorname, Unterschrift

Aeschlimann Susane

Name, Vorname, Unterschrift

Weder Sandy S. Weder

Name, Vorname, Unterschrift

Aebischer Eliane G. Aeb

Name, Vorname, Unterschrift

Haas Markus

Name, Vorname, Unterschrift

Thierry Junge, T. Junge

Name, Vorname, Unterschrift

JATRIK SCHNEIDER

Name, Vorname, Unterschrift

Name, Vorname, Unterschrift

Name, Vorname, Unterschrift

Name, Vorname, Unterschrift



Die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Bächler Thomas

Name, Vorname, Unterschrift

Baeriswyl Laurent

Name, Vorname, Unterschrift

Bueri Antonietta

Name, Vorname, Unterschrift

Merkle Anton

Name, Vorname, Unterschrift

Werno Kuno

Name, Vorname, Unterschrift

Favel Kuno

Name, Vorname, Unterschrift



Die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Zurbinden Iris

Name, Vorname, Unterschrift

Fasel Lars

Name, Vorname, Unterschrift

Name, Vorname, Unterschrift